

# 3-MONATSBERICHT 2022

# UNTERNEHMENSKENNZAHLEN

In Mio. €*	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	66,3	54,6	21 %
Auftragseingang	84,2	67,3	25 %
Bruttoergebnis	33,3	29,8	12 %
Bruttoergebnismarge	50,2 %	54,6 %	-4,4 Pp.
Vollkosten Forschung und Entwicklung	7,8	7,0	11 %
Forschung- und Entwicklungsquote	11,8 %	12,8 %	-1,0 Pp.
EBITDA	13,4	14,7	-9 %
EBIT	9,3	10,1	-8 %
EBT	9,2	9,9	-7 %
EBT Marge	13,9 %	18,1 %	-4,3 Pp.
Periodenüberschuss	6,8	7,8	-13 %
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien in Stück	9.972.107	10.004.554	0 %
Ergebnis pro Aktie in €	0,68	0,78	-13 %
Cashflow aus der betrieb- lichen Tätigkeit	-5,1	4,7	>-100%
Cashflow aus der investiven Tätigkeit	-22,9	-3,6	>-100%
Freier Cashflow	-28,1	1,0	>-100%

In Mio. €*	31.03.2022	31.12.2021	Veränderung
Bilanzsumme	254,6	227,3	12 %
Langfristige Vermögenswerte	114,9	95,5	20 %
Eigenkapital	136,3	128,7	6 %
Fremdkapital	118,3	98,6	20 %
Eigenkapitalquote	53,5 %	56,6 %	-3,1 Pp.
Netto-Liquidität	-10,0	19,0	>-100%
Working Capital	66,5	48,7	36 %
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt (Vollstellenäquivalente)	998	864	15 %
Aktienkurs (XETRA) in €	100,00	158,80	-37 %
Aktien im Umlauf in Stück	9.971.231	9.971.231	<1%
Marktkapitalisierung	997,5	1.583,4	-37 %

\*soweit nicht anders angegeben

**DIE ERSTEN DREI MONATE 2022 IM ÜBERBLICK:**

- ▶ Auftragseingang: 84,2 Mio. € (VJ: 67,3 Mio. €, +25 %)
- ▶ Umsatz: 66,3 Mio. € (VJ: 54,6 Mio. €, +21 %)
- ▶ EBITDA: 13,4 Mio. € (VJ: 14,7 Mio. €, -9 %)
- ▶ EBT: 9,2 Mio. € (VJ: 9,9 Mio. €, -7 %)
- ▶ Nettoergebnis: 6,8 Mio. € (VJ: 7,8 Mio. €, -13 %)
- ▶ Freier Cashflow : -28,1 Mio. € (VJ: 1,0 Mio. €, >-100 %)

**Sehr geehrte Aktionär:innen,**

wir freuen uns sehr, Ihnen von einem kraftvollen Beginn ins Geschäftsjahr 2022 zu berichten. Wir starteten mit einem Quartals-Umsatzrekord und konnten sowohl den Auftragseingang als auch den Umsatz deutlich zweistellig steigern. Die zum Ende 2021 verkündeten Zukäufe unserer Distributionspartner in Korea wurden plangemäß im Januar wirksam umgesetzt und sind bereits im vorliegenden Bericht vollständig konsolidiert. Über fünfzig motivierte und erfahrene koreanische Kolleg:innen stärken nun unsere Organisation im fünft größten Ländermarkt für Bildverarbeitungstechnologie. In unserer Transformation zum Vollsortimenter mit direktem Marktzugang haben wir somit im ersten Quartal 2022 weitere wichtige Meilensteine erreicht. Wie kürzlich berichtet beabsichtigen wir weiterhin, das Distributionsgeschäft unseres langjährigen französischen Partners i2S stufenweise zu übernehmen.

Trotz anhaltender Knappheit von Halbleiterkomponenten, teuren Zwischenkäufen und Sondereffekten aus der Übernahme von Distributionsbeständen in Korea hielten wir unsere Bruttomargen stabil und kehrten zu einer höheren Vorsteuerrendite von rund 14% zurück.

Unser freier Cashflow im Q1 2022 enthält signifikante außerordentliche Effekte aufgrund der koreanischen Zukäufe. Zudem wurde der operative Cashflow durch den Aufbau von Rohmaterialbeständen besonders belastet, da nur wenige kritische Teile die maximale Produktionsmenge begrenzten und das Material somit nicht abfließen konnte. Die Engpässe auf den Chipmärkten hielten weiter an und führten im sechsten Quartal in Folge zu einem deutlich positiven Book-to-Bill Verhältnis und einem daraus resultierenden Anstieg unseres ohnehin bereits sehr hohen Auftragsbestandes.

Auf der Basis dieses enormen Auftragsbestands von rund 150 Mio. € gehen wir trotz des jüngsten Lockdowns in China und trotz steigender geopolitischer sowie wirtschaftlicher Unsicherheiten von einer verhältnismäßig stabilen Absatzsituation im weiteren Verlauf des Jahres aus. Der Jahresumsatz wird im Wesentlichen durch den Erhalt von kritischen Halbleiterbauteilen begrenzt sein. Wir arbeiten weiterhin mit sehr hohem finanziellen Commitment, Kreativität und unermüdlichen Engagement daran, unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen und unsere Produktionsmenge zu maximieren.

Mit diesem kompakten 3-Monatsbericht möchten wir Ihnen einen tieferen Einblick in die Entwicklung des bisher aufgelaufenen Geschäftsjahres geben und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

**Ihr Vorstand**

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Basler-Konzern hat die ersten drei Monate mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte der Umsatz um 21 % und der Auftragseingang um 25 % gesteigert werden. Die sehr hohe Nachfrage nach Bildverarbeitungskomponenten der letzten Quartale setzte sich auf hohem Niveau weiter fort, zeigte jedoch gegen Ende des Quartals leicht rückläufige Tendenzen. Im April führten die Lockdowns in China zur Abkühlung der lokalen Nachfrage.

Diese Marktentwicklung bestätigen auch die Aufträge und Umsätze der deutschen Branche für Bildverarbeitungskomponenten. Stand Ende März 2022 berichtete der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) für das aufgelaufene Jahr 2022 einen Umsatzanstieg in Höhe von 13 % für die deutschen Hersteller von Bildverarbeitungskomponenten. Die Auftragseingänge der Branche stiegen gemäß VDMA im gleichen Zeitraum um 16 %. Demzufolge konnte der Basler-Konzern seine Marktanteile im Laufe dieses Geschäftsjahres weiter steigern.

Der Basler-Konzern war auch im ersten Quartal von der weltweiten Knappheit an Halbleiter-Komponenten betroffen. Insgesamt konnte das Produktionsniveau gegenüber dem Vorquartal gesteigert werden, es blieb jedoch aufgrund weniger knapper Halbleiterbauteile deutlich unterhalb des angestrebten Niveaus. Die Situation auf den Beschaffungsmärkten für Halbleiter- und Elektronikkomponenten wird sich nach Einschätzung des Managements im Laufe des Jahres leicht verbessern, jedoch nicht wesentlich verändern. Die Lieferzeiten kritischer Bauteile liegen nach wie vor im Bereich von 50-100 Wochen und die Bauteile werden teilweise durch strikte Allokationsprozesse direkt den Kunden zugewiesen. Als eines der marktführenden Unternehmen in der Branche kann die Basler AG Wettbewerbsvorteile durch ihr professionelles Supply-Chain Management, ihre hohe Fertigungstiefe (Bestückung und Assembly) und ausgezeichneten Lieferantenbeziehungen ausspielen.

## PRODUKTENTWICKLUNG & PRODUKTEINFÜHRUNGEN

Alle Aktivitäten rund um die Entwicklung und Einführung neuer Produkte liefen in den vergangenen drei Monaten mit hoher Intensität. Insgesamt wurden 7,8 Mio. € (VJ: 7,0 Mio. €) für Entwicklungsleistungen ausgegeben. Die Entwicklungstätigkeit wurde jedoch noch durch die Auswirkungen der Cyberattacke Ende des vergangenen Geschäftsjahres gestört.

Im ersten Quartal wurden plangemäß nur wenige neue Produkte in den Markt eingeführt.

Das Angebot für 3D-Bildverarbeitung wurde um eine neue Modellreihe von industrietauglichen Stereokameras mit abgestimmter Applikations-Software ergänzt. Mit Basler Stereokameras ausgerüstete Roboter können ihre Umgebung in Echtzeit wahrnehmen. Die Idee der Basler Stereokamera Familie basiert auf einer Plug and Play Computer Vision Lösung, die weder Erfahrung noch Fachwissen im Bereich der industriellen Bildverarbeitung erfordert. Dank der Onboard-Verarbeitung können die Kameras direkt - ohne externen Computer - integriert werden. Die neue Modellreihe ist insbesondere für Anwendungen in der Fabrikautomation sowie der Logistik interessant.

Außerdem hat Basler das MED Feature Set der Basler MED ace Kameraserie für Dust Protection optimiert. Zusätzliche und strengere Prüfungen ausgewählter Bauteile auf Staub und andere Partikel während der Kameramontage sowie der fertigen Kamera in der Endabnahme gewährleisten ein noch höheres Maß an Sauberkeit und in der Folge eine höhere Bildqualität. Nutzer sind typischerweise Kunden mit besonderen Reinheitsansprüchen wie beispielweise Anwendungen in der Mikroskopie, Ophthalmologie und Laborautomation.

Über diese Produkte hinaus wurden auch neue Web-Guidance-Tools gelauncht, um dem Kunden die digitale Auswahl von Produkten zu erleichtern.

## AUSBLICK

Die ersten drei Monate dieses Geschäftsjahres 2022 hat der Basler-Konzern sehr erfolgreich und entlang seiner Wachstumsprognose abgeschlossen. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden guten Nachfrage im ersten Quartal sowie dem hohen Auftragsbestand von rund 150 Mio. € zum Ende des ersten Quartals blickt das Management grundsätzlich positiv auf den weiteren Jahresverlauf. Auch wenn sich das Q1-Geschäftsniveau eher am oberen Ende des Prognosekorridors bewegt, hält das Management aufgrund des frühen Zeitpunkts im Jahr, der anhaltenden Chipkrise, der jüngsten Lockdowns in China sowie geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten unverändert an seiner Guidance fest. Diese prognostiziert einen Konzernumsatz zwischen 235 – 265 Mio. € bei einer Vorsteuerrendite zwischen 9 % – 12 %. Die Rendite reflektiert ansteigende Personal- und Sachkosten im Verlauf des Jahres, welche durch Neueinstellungen und geringeren Covid-Restriktionen hervorgerufen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die Prognose der Rendite einen anhaltenden temporären Druck auf die Rohertragsmarge aufgrund von teuren Zwischenkäufen bei Brokern.

## ZWISCHENLAGEBERICHT INKLUSIVE WESENTLICHER ERGÄNZENDER ANHANGSANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2021 NACH IFRS

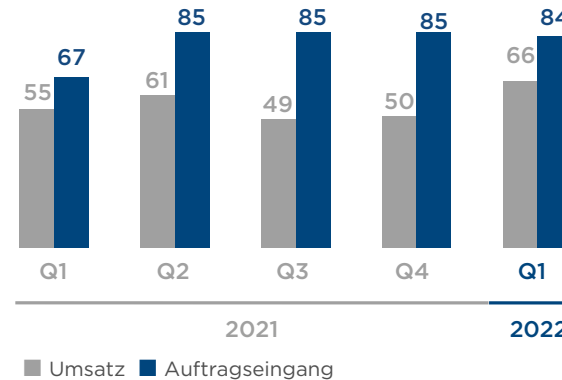
### BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

#### UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG, KOSTEN DER LEISTUNGSERSTELLUNG

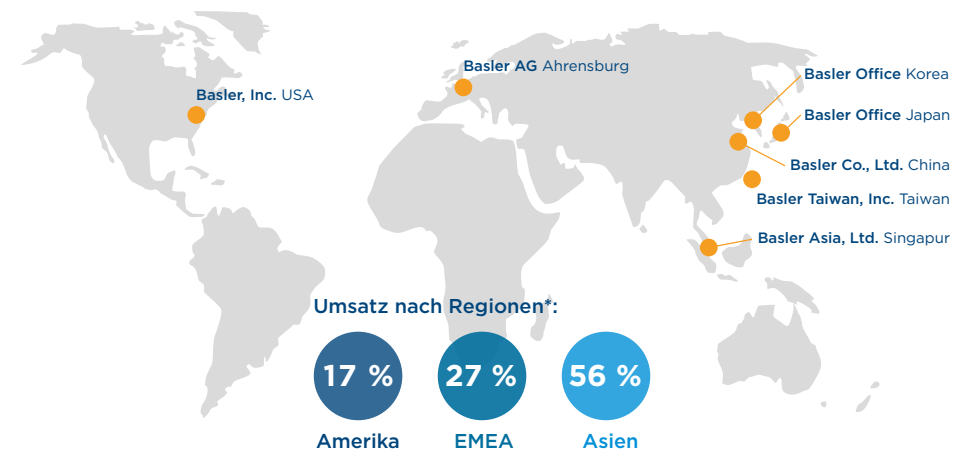
Der Umsatz stieg zum Vergleichszeitraum 2021 um 21 % auf ein Quartals-Rekordniveau von 66,3 Mio. € (VJ: 54,6 Mio. €). Der Auftragseingang stieg um 25 % auf 84,2 Mio. € (VJ: 67,3 Mio. €). Die geographische Verteilung der Umsätze ist mit 56 % stark asienlastig. Die Akquisitionen in Korea haben den traditionell hohen Asienanteil dabei zusätzlich positiv beeinflusst, wohingegen sich der Absatz im chinesischen Markt im ersten Quartal unterproportional zu anderen Regionen entwickelte. 27 % der Umsätze kamen aus der Region EMEA und 17 % aus Americas.

## UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG

Die letzten fünf Quartale (in Mio. €)



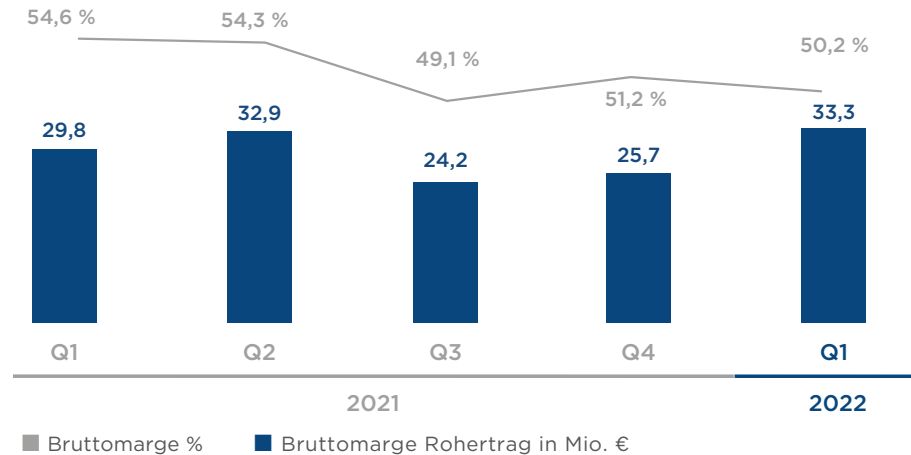
## UMSATZ NACH REGIONEN



\* Stand: 31.03.2022

## ROHERTRAG

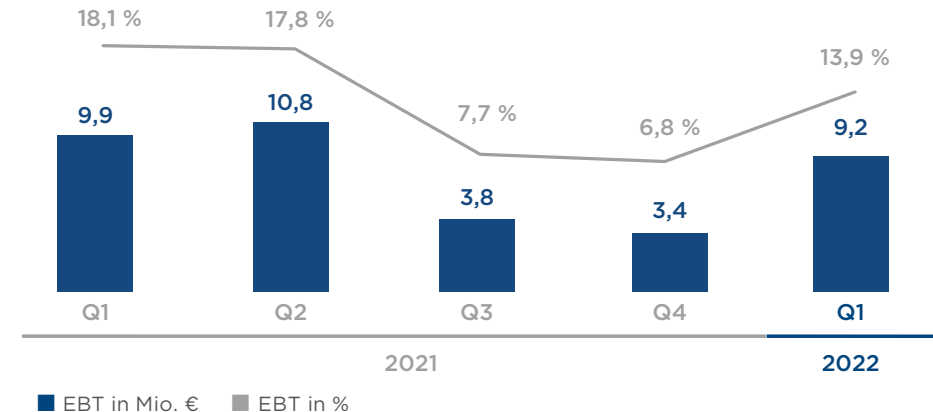
Entwicklung der Bruttomarge



Die Rohertragsmarge taxierte auf einem vergleichbaren Niveau gegenüber dem zweiten Halbjahr 2021, diese hat sich jedoch im Jahresvergleich der ersten drei Monate mit 50,2 % (VJ: 54,6 %) merklich verschlechtert. Hauptursachen hierfür sind erhöhte Materialkosten durch teurere Zwischenkäufe sowie strukturelle Preisanpassungen der Lieferanten, die aufgrund des hohen Auftragsbestands erst im Laufe des Jahres wirksam an die Kunden weitergegeben werden. Darüber hinaus wurde die Rohertragsmarge im ersten Quartal durch Sondereffekte bei den koreanischen Distributoren (Lagerbereinigung) und zusätzliches Handelsgeschäft bei ebendiesen verwässert. Positiv wirkte sich hingegen der starke Wechselkurs des chinesischen RMB aus.

## ERGEBNIS VOR STEUERN

Die letzten fünf Quartale



Das Ergebnis vor Steuern hat sich gegenüber dem sehr starken Vorjahr um 0,7 Mio. € auf 9,2 Mio. € (VJ: 9,9 Mio. €) leicht verringert. Gegenüber dem Vorquartal wurde das Ergebnis vor Steuern hingegen um 5,8 Mio. € auf 9,2 Mio. € gesteigert. Mit 13,9 % (VJ: 18,1 %) liegt die Vorsteuerrendite auf einem sehr soliden Niveau.

Der Periodenüberschuss betrug 6,8 Mio. € und lag somit 13 % unter dem Vorjahreswert von 7,8 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie betrug (verwässert = unverwässert) 0,68 € (VJ: 0,78 €).

## VERMÖGENSLAGE

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen im Vergleich zum 31.12.2021 durch die Unternehmenserwerbe in Korea deutlich an. Weiterhin haben sich die Vorräte um 7,6 Mio. € im selben Zeitraum erhöht. 5,2 Mio. € stammen aus der Übernahme der Fertigwaren von IOVIS Tech und Datvision im Rahmen der M&A-Transaktion. Außerdem führten wenige Engpassteile zu einer Verringerung der Produktionsmenge und das Abfließen von vorhandenen Rohmaterialien wurde somit gebremst. Die Forderungen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse um knapp 10 Mio. €.

## EIGENKAPITALENTWICKLUNG

Das Eigenkapital erhöhte und betrug 136,3 Mio. € (31.12.2021: 128,7 Mio. €). Trotz des gestiegenen Eigenkapitals verringerte sich die Eigenkapitalquote zum Stichtag 31.03.2022 um 3 Pp. auf 53,5 % gegenüber 56,6 % am 31.12.2021, weil die Bilanzsumme zum 31.03.2022 gestiegen ist.

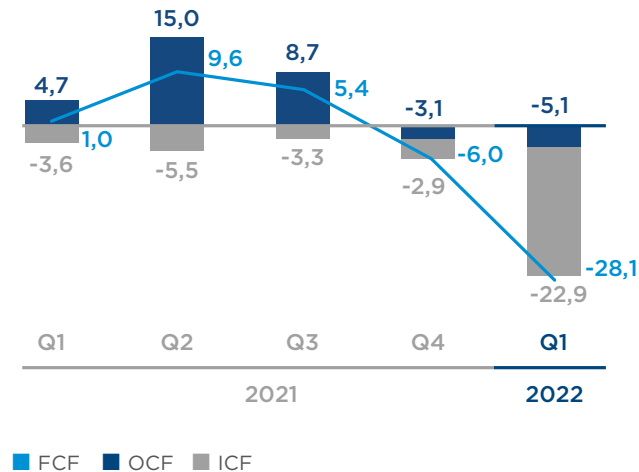
## CASHFLOW UND LIQUIDITÄTSLAGE

Der operative Cashflow belief sich auf -5,1 Mio. € (VJ: 4,7 Mio. €). Diese Entwicklung resultiert aus dem deutlichen Anstieg der Forderungen aufgrund des starken Umsatzwachstums sowie den weiter anhaltenden Anstieg des Vorratsvermögens. Der Cashflow aus investiver Tätigkeit betrug -22,9 Mio. € (VJ: -3,6 Mio. €). Im Gegensatz zum Vorjahr beinhaltete er Sondereffekte aus M&A Transaktionen.

Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich von 54,8 Mio. € (31.12.2021) auf 40,4 Mio. €. Die Netto-Liquidität nach Abzug aller Bankverbindlichkeiten betrug -10,0 Mio. € (31.12.2021: 19,0 Mio. €), diese wird sich zum Jahresende durch erwartete Zahlungsströme wieder verbessern..

## CASHFLOW

Die letzten fünf Quartale (in Mio. €)



## EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

### MITARBEITER:INNEN

Zum Stichtag 31.03.2022 beschäftigte der Basler Konzern 998 (31.12.2021: 908) Mitarbeiter:innen auf Vollstellenäquivalenz gerechnet. Darin enthalten sind bereits die 53 neuen Mitarbeiter:innen in Korea. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2022 plant der Basler Konzern erneut über 100 neue Mitarbeiter:innen einzustellen.

### BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es liegen keine neuen wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Quartal 2022 vor.

Im Rahmen der Kaufpreisallokation der übernommenen Datvision Co., Ltd. konnte ein Kundenauftragsbestand und -beziehungen i.H.v. 0,7 Mio. € und Fertigwarenbestände i.H.v. 1,5 Mio. € identifiziert werden.

Im Rahmen der Kaufpreisallokation der übernommenen IOVIS Tech. konnte ein Kundenauftragsbestand und -beziehungen i.H.v. 2,6 Mio. €, Fertigwarenbestände i.H.v. 3,7 Mio. € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 5,5 Mio. € identifiziert werden.

### CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Basler-Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31.12.2021 beschriebenen Chancen und Risiken. Die bestehenden Risiken werden kontinuierlich überwacht und Gegenmaßnahmen eingeleitet. In den nächsten Monaten werden vor allem die Risiken hinsichtlich der weltwirtschaftlichen und politischen Lagen aktualisiert bevor im zweiten/dritten Quartal die turnusmäßige Risikoinventur stattfindet.

## ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

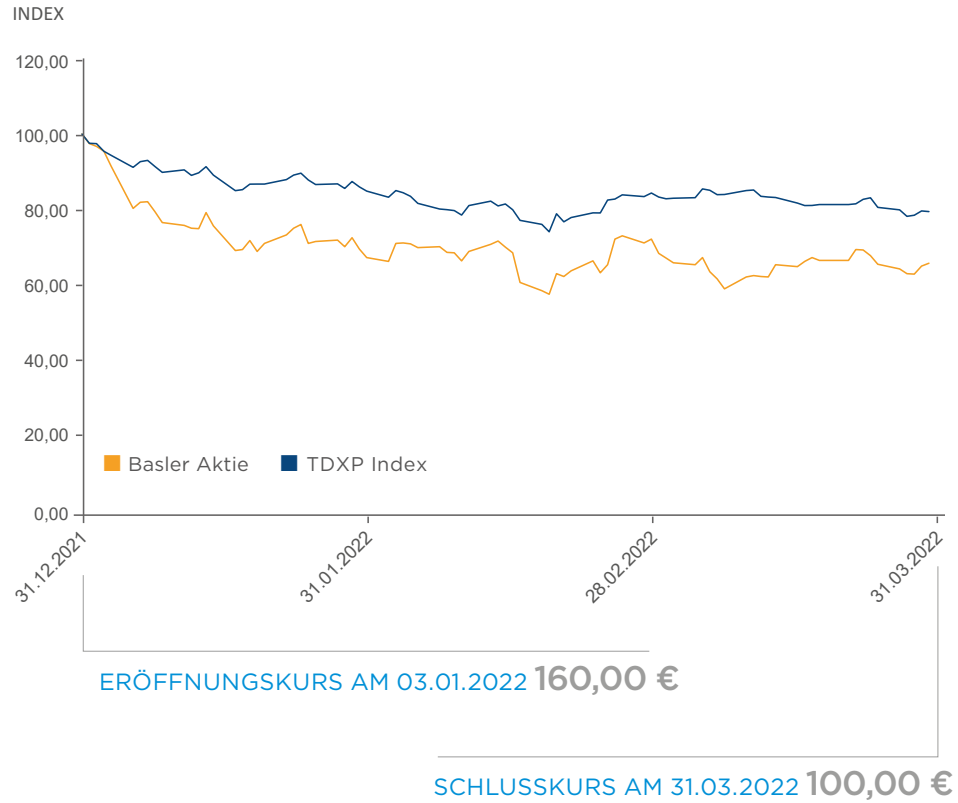
Der Zwischenabschluss für Basler wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 31.03.2022 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Zwischenabschluss angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2021.

Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Die im Jahresabschluss zum 31.12.2021 getroffenen Aussagen zu IFRS 9 haben sich auch in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres durch die Coronapandemie oder andere Faktoren nicht verändert. Der Basler-Konzern konnte bis heute keine Veränderungen im Zahlungsverhalten der Kunden erkennen, die zu einer anderen Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geführt hätten. Erkenntnisse, die zu einer Umbewertung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 geführt hätten, lagen zum Stichtag nicht vor.

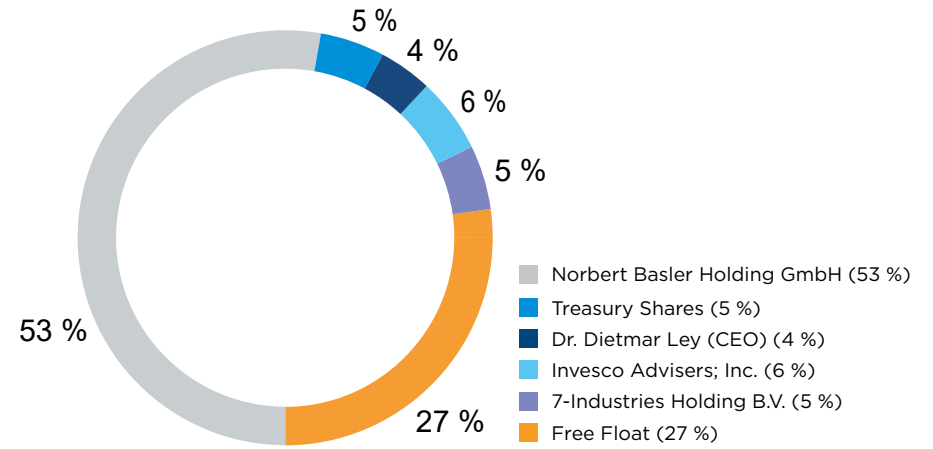


## BASLER AM KAPITALMARKT



## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Basler AG belief sich zum Quartalsende am 31.03.2022 auf 10,5 Mio. € und ist eingeteilt in 10,5 Mio. nennwertlose Stückaktien zu je einem Euro, die auf den Inhaber lauten.



**BASLER AKTIENBESITZ MANAGEMENT**

	<b>31.03.2022 Zahl der Aktien in Stück</b>	<b>31.12.2021 Zahl der Aktien in Stück</b>
<b>Aufsichtsrat</b>		
Norbert Basler	-	-
Dorothea Brandes	-	-
Horst W. Garbrecht	-	-
Dr. Marco Grimm	-	-
Prof. Dr. Eckart Kottkamp	-	-
Prof. Dr. Mirja Steinkamp	-	-
<b>Vorstand</b>		
Arndt Bake	2.075	2.075
Dr. Dietmar Ley	379.206	379.206
Hardy Mehl	5.901	5.901
Alexander Temme	0	0

**AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM**

Der Vorstand der Basler AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 9.12.2020 beschlossen, das im Jahr 2020 erstmals am 11.03.2020 erneut gestartete und zu diesem Zeitpunkt ruhende Aktienrückkaufprogramm zu beenden und ein neues Aktienrückkaufprogramm auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 26.05.2020 zu starten. Das neue Aktienrückkaufprogramm hat ein Volumen von insgesamt bis zu 10,0 Mio. € und eine Laufzeit bis zum 25.05.2025.

Grundlage des Aktienrückkaufprogramms ist die Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 26.05.2020 zu Tagesordnungspunkt 8 dieser Hauptversammlung. Hiernach kann die Gesellschaft auf Grundlage des aktuell eingetragenen Grundkapitals insgesamt eigene Aktien im Umfang von bis zu 1.050.000,00 € eingeteilt in 1.050.000 Aktien erwerben. Die Ermächtigung ist gültig bis zum Ablauf des 25.05.2025.

Während die Gesellschaft die Aktien gemäß der Ermächtigung grundsätzlich für alle gesetzlich zulässigen Zwecke verwenden darf, soll dieses Aktienrückkaufprogramm insbesondere dem Erwerb von eigenen Aktien zur späteren Verwendung als Akquisitionsmittel dienen.

Das Aktienrückkaufprogramm wird als programmiertes Rückkaufprogramm im Sinne von Art. 1 lit. a VO (EU) 2016/1052 umgesetzt. Bei der Abwicklung des Programms gab es Anfang Juli 2021 einen Wechsel des Dienstleisters. Die Oddo BHF Bank hat dieses Geschäft eingestellt und die Basler AG wickelt die Aktienrückkäufe in Zukunft mit der Berenberg Bank ab, die bereits seit vielen Jahren in unterschiedlichen Bereichen Partner des Unternehmens ist. Das Kreditinstitut wird beauftragt, im eigenen Ermessen, jedoch im Rahmen der folgenden Bestimmungen, aus dem jeweiligen Tagesumsatz nicht mehr als 25 % des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens der 20 Börsentage auf dem jeweiligen Handelsplatz vor dem Kauftermin zu kaufen. Dabei darf der Erwerbspreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Börsenkurs der Basler Aktie im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse um nicht mehr als 10 % überschreiten und um nicht mehr als 10 % unterschreiten.

In welchem Umfang tatsächlich eigene Aktien erworben werden, wird insbesondere von den Marktgegebenheiten abhängen. Der Erwerb erfolgt über die Börse unter Beachtung der Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch („Marktmissbrauchsverordnung“) sowie der auf Grundlage von Artikel 5 Absatz 6 der Marktmissbrauchsverordnung erlassenen Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 der Kommission vom 8. März 2016 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für die auf Rückkaufprogramme und Stabilisierungsmaßnahmen anwendbaren Bedingungen („Delegierte Verordnung“) und den dort vorgesehenen Volumengrenzen und weiteren Erwerbsbeschränkungen sowie Veröffentlichungspflichten. Die Gesellschaft hat das Recht, das Aktienrückkaufprogramm jederzeit auszusetzen oder vorzeitig einzustellen.

Im ersten Quartal hat die Gesellschaft keine eigenen Aktien erworben und hält zum Stichtag 31.03.2022 528.769 Stück eigene Aktien bzw. 5,036 % am Grundkapital von 10,5 Mio. Aktien.

Das Unternehmen hat als Bestandteil der variablen Vorstandsvergütung für 2021 Anfang April 2022 insgesamt 3.502 Stück eigene Aktien an Dr. Dietmar Ley, Arndt Bake, Hardy Mehl sowie Alexander Temme übertragen.

## DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

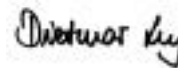
Die aktuelle Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde den Aktionären über die Basler-Internetseite unter:

[www.baslerweb.com/Investoren/Corporate-Governance](http://www.baslerweb.com/Investoren/Corporate-Governance) dauerhaft zugänglich gemacht.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand



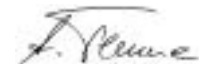
Dr. Dietmar Ley  
CEO



Arndt Bake  
CMO



Hardy Mehl  
CFO/COO



Alexander Temme  
CCO

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

in T€	01.01. - 31.03.2022	01.01. -31.03.2021
Umsatzerlöse	66.285	54.591
Währungsergebnis	651	36
Kosten der umgesetzten Leistungen	-33.683	-24.828
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>33.253</b>	<b>29.799</b>
Sonstiger Ertrag	436	289
Vertriebs- und Marketingkosten	-10.956	-7.911
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.828	-4.447
Forschung und Entwicklung	-7.419	-7.661
<i>davon: Vollkosten</i>	-7.824	-7.036
<i>Aktivierung Entwicklungen</i>	2.150	2.464
<i>Abschreibung auf Entwicklungen</i>	-1.745	-3.089
Andere Aufwendungen	-175	-1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>9.311</b>	<b>10.068</b>
Finanzerträge	64	16
Finanzaufwendungen	-162	-140
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-98</b>	<b>-124</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>9.213</b>	<b>9.944</b>
Ertragsteuern	-2.440	-2.129
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>6.773</b>	<b>7.815</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	6.773	7.815
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (Stück)	9.972.107	10.004.554
Ergebnis pro Aktie verwässert = unverwässert (Euro)	0,68	0,78

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

in T€	01.01. - 31.03.2022	01.01. - 31.03.2021
Konzernperiodenüberschuss	6.773	7.815
"Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsdifferenzen "	481	813
Erfolgsneutrale Anpassung Finanzierungsleasing / IFRS 15	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>481</b>	<b>813</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.254</b>	<b>8.628</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.254	8.628
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

in T€	01.01. - 31.03.2022	01.01. - 31.03.2021
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Periodenüberschuss des Konzerns	6.773	7.815
Zunahme (+) / Abnahme (-) latenter Steuern	957	221
Zinsaufwendungen / Zinserträge	248	282
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.071	4.586
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	481	813
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-1.860	1.113
Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	1
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	-7.626	-2.677
Zunahme (+) / Abnahme (-) erhaltener Anzahlungen	2	-814
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-10.228	-9.744
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Aktiva	-4.623	-1.076
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90	3.967
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Passiva	6.576	171
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-5.139</b>	<b>4.658</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-7.245	-3.632
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	33	11
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-15.727	0
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-22.939</b>	<b>-3.621</b>

in T€		
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehen bei Kreditinstituten	-1.028	-1.028
Einzahlungen / Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-952	-710
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen von Kreditinstituten	15.500	0
Zinsauszahlungen	-248	-282
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	353	84
Auszahlung für den Erwerb eigener Aktien	0	0
Auszahlung für Dividende	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.625</b>	<b>-1.936</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands in der Periode</b>	<b>-14.453</b>	<b>-899</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	54.831	47.860
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>40.378</b>	<b>46.961</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode</b>		
Bankguthaben und Kassenbestände	<b>40.378</b>	<b>46.961</b>
Auszahlungen für Steuern	-1.270	-782

## KONZERN-BILANZ

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

in T€	31.03.2022	31.12.2021
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte	42.299	38.556
II. Geschäfts- oder Firmenwert	43.201	27.474
III. Sachanlagen	12.764	12.645
IV. Gebäude und Grundstücke im Finanzierungsleasing	15.750	16.065
V. Übrige Finanzanlagen	5	5
VI. Latente Steueransprüche	837	776
	<b>114.856</b>	<b>95.521</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorräte	44.757	37.131
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.532	33.304
III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.036	1.853
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.980	2.247
V. Steuererstattungsansprüche	3.039	2.392
VI. Bankguthaben und Kassenbestände	40.378	54.831
	<b>139.722</b>	<b>131.758</b>
	<b>254.578</b>	<b>227.279</b>



in T€	31.03.2022	31.12.2021
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	9.975	9.971
II. Kapitalrücklagen	26.818	26.818
III. Gewinnrücklagen	101.360	94.237
IV. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-1.889	-2.370
	<b>136.264</b>	<b>128.656</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>		
I. Langfristige Finanzmittel		
1. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	46.931	32.011
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.417	545
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	8.254	8.873
II. Langfristige Rückstellungen	1.603	1.603
III. Latente Steuerschulden	10.419	9.401
	<b>72.624</b>	<b>52.433</b>
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>		
I. Andere Finanzverbindlichkeiten	3.670	4.110
II. Kurzfristige Rückstellungen	8.980	12.086
III. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.883	18.831
2. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	7.049	5.312
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.600	3.589
IV. Kurzfristige Steuerschulden	3.508	2.262
	<b>45.690</b>	<b>46.190</b>
	<b>254.578</b>	<b>227.279</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. September 2022

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals			Gesamt
				Eigenkapital-differenz aus Währungsumrechnung	Erfolgsneutrale Anpassung Finanzierungsleasing/IFRS15	Summe der sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals	
<b>Eigenkapital 01.01.2021</b>	<b>10.005</b>	<b>22.590</b>	<b>87.091</b>	<b>-221</b>	<b>-4.557</b>	<b>-4.778</b>	<b>114.908</b>
Gesamtergebnis			7.815	813		813	8.628
Aktienrückkauf/Aktienverkauf	1		83				84
<b>Eigenkapital 31.03.2021</b>	<b>10.006</b>	<b>22.590</b>	<b>94.989</b>	<b>592</b>	<b>-4.557</b>	<b>-3.965</b>	<b>123.620</b>
Gesamtergebnis		3.927	9.232	1.595		1.595	14.754
Aktienrückkauf/Aktienverkauf	-35	301	-4.183				-3.917
Dividendenausüttung *			-5.801				-5.801
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>9.971</b>	<b>26.818</b>	<b>94.237</b>	<b>2.187</b>	<b>-4.557</b>	<b>-2.370</b>	<b>128.656</b>
Gesamtergebnis			6.774	481		481	7.255
Aktienrückkauf/Aktienverkauf	4		349				353
Dividendenausüttung **							0
<b>Eigenkapital 31.03.2022</b>	<b>9.975</b>	<b>26.818</b>	<b>101.360</b>	<b>2.668</b>	<b>-4.557</b>	<b>-1.889</b>	<b>136.264</b>

\*\* 0,58 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2021 für 2020)

# TERMINE 2022

## IR-TERMINE

Datum	Veranstaltung	Ort
23.05.2022	Hauptversammlung 2022	Hamburg, Deutschland
03.08.2022	Veröffentlichung des 6-Monatsberichts 2022	Ahrensburg, Deutschland
04.11.2022	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts 2022	Ahrensburg, Deutschland
28.-30.11.2022	Deutsches Eigenkapitalforum 2022	Frankfurt am Main, Deutschland

## MESSEN

Datum	Veranstaltung	Ort
17.-19.05.2022	Embedded Vision Summit	Santa Clara, CA, USA
06.-09.06.2022	Automate	Detroit, MI, USA
21.-24.06.2022	analytica 2022	München, Deutschland
21.-24.06.2022	automatica 2022	Nürnberg, Deutschland
21.-23.06.2022	embedded world 2022	München, Deutschland
04.-06.10.2022	VISION Stuttgart 2022	Stuttgart, Deutschland
11.-13.10.2022	The Vision Show	Boston, MA, USA
Dezember 2022	Healthcare+ Expo Taiwan	Taipei, Taiwan
Dezember 2022	China International Industry Fair	Shanghai, China

## KONTAKT

### **Basler AG**

An der Strusbek 60-62  
22926 Ahrensburg  
Germany  
Tel. +49 4102 463 0  
Fax +49 4102 463 109  
[info@baslerweb.com](mailto:info@baslerweb.com)  
[baslerweb.com](http://baslerweb.com)

### **BASLER, INC.**

855 Springdale Drive, Suite  
203  
Exton, PA 19341  
USA  
Tel. +1 610 280 0171  
Fax +1 610 280 7608  
[usa@baslerweb.com](mailto:usa@baslerweb.com)

### **BASLER ASIA PTE. LTD.**

35 Marsiling Industrial Estate Road 3  
#05-06  
Singapore 739257  
7Tel. +65 6367 1355  
Fax +65 6367 1255  
[singapore@baslerweb.com](mailto:singapore@baslerweb.com)

### **BASLER VISION TECHNOLOGIES TAIWAN INC.**

No. 160, Zhuangjing N. Rd.,  
Zhubei City, Hsinchu County 302, Tai-  
wan (R.O.C.)  
Tel. +886 3 558 3955  
Tel. +886 9 7011 0035  
[sales.asia@baslerweb.com](mailto:sales.asia@baslerweb.com)

### **BASLER VISION TECHNOLOGY (BEIJING) CO., LTD**

2nd Floor, Building No.5, Dongsheng Inter-  
national Pioneer Park, No.1 Yongtaizhuang  
North Road, Haidian District, Beijing  
Tel.+86 010 6295 2828  
Tel.+86 010 6280 0550  
[sales.china@baslerweb.com](mailto:sales.china@baslerweb.com)

### **Basler Vision Technology (Republic of Korea)**

2501-2507, Anyang IS Biz Central A-dong,  
25, Deokcheon-ro 152beon-gil, Manan-gu,  
Anyang-si, Gyeonggi-do (Zip code 14085)  
[sales.korea@baslerweb.com](mailto:sales.korea@baslerweb.com)